

zu TOP



Mainz, 11.06.2025

Anfrage 0943/2025 zur Sitzung am 25.06.2025

Öffentlicher Sporthallenbelegungsplan (ÖDP)

Die ÖDP fordert einen onlinebasierten öffentlichen Sporthallenbelegungsplan. Durch eine für alle Beteiligten transparente Internet-basierte Lösung mit der Möglichkeit konkreter Buchungsanfragen könnten Leerstände vermieden und zudem Arbeitszeit und Porto gespart werden. Als Muster-Beispiel kann der „Hallenbelegungsplan“ der Stadt Erlangen (s. sport-gesundheit-erlangen.de/sporthallenbelegung) dienen. In Mainz fehlen Sporthallen- und teilweise Sportplatzkapazitäten. Trotzdem werden Hallen- bzw. Platzzeiten nicht oder von anderen als ursprünglich angegeben genutzt. Gründe sind, dass manche Vereine die Zeiten nicht mehr brauchen und „vergessen haben“, die Rückgabe auch gemeldet haben, dies aber bei dem zuständigen Amt nicht final registriert wurde.

Auch die unterschiedlichen Zuständigkeiten zwischen Schulamt und Sportamt/ Gebäudewirtschaft machen es nicht einfacher. Manche kleinen Sporthallen sind kaum bekannt und werden daher auch nicht angefragt (z.B. Zitadelle), und die Bürgerhäuser sind für gemeinnützige Vereine zu teuer. Auch die (Ganztags-) Schulen nutzen nicht alle Hallenzeiten bis 16:00 oder 17:00 Uhr. Bei der Vergabe von Sonderterminen muss bisher telefonisch oder per E-Mail angefragt werden und dann erhält man ein zweiseitiges Schreiben. Mit einem einfachen Eintrag der Buchung in dem Plan könnte man sich dieses Prozedere sparen.

Wir fragen an:

1. Ist die Stadtverwaltung bereit, einen öffentlich zugänglichen Sporthallenbelegungsplan zu

installieren, damit freie Kapazitäten, insbesondere in den städtischen Sporthallen, optimal genutzt werden?

2. Wenn ja, wie lange wird es noch bis zur Bereitstellung dieses öffentlichen Sporthallenbelegungsplans nach den derzeitigen Planungen noch dauern?

Moseler, Claudius, Dr.